

Pfarrbrief

Hardegg

November – Dezember 2020

www.pfarre-hardegg.at



Liebe Pfarrgemeinde,

wer vermag sich ganz dem Zauber der Heiligen Nacht zu entziehen, wenn die Engel den Hirten auf dem Felde die frohe Botschaft verkünden, dass der Erlöser der Welt geboren ist? Zum Zeichen für die Wahrheit dieser frohen Nachricht werden sie ein kleines Kind finden, das in einer Krippe liegt.

2000 Jahre später sind auch wir herbei geeilt von unseren Häusern und Familien, um hier in der Kirche beim Kind in der Krippe zu sein. Zwar sind uns selber nicht die Engel vom Himmel erschienen, die uns diese Nachricht verkündet haben, doch wird seit damals in der ganzen Welt die Botschaft von diesem Kind verbreitet durch alle jene, die an das Jesuskind glauben und in ihm den Erlöser der Menschen anerkennen.

Wie lautet der so einfach und doch unerhört tiefe Inhalt dieser Botschaft vom Kind in der Krippe? Wir hören es im Evangelium, wir werden dessen in der bildlich-figürlichen Darstellung gewahr: Gott ist Mensch geworden. Der Ewige und Unfassbare, der Allmächtige und Heilige ist in Liebe vom Himmel herabgestiegen, um ein Mensch wie wir zu werden. Durch Maria, die Jungfrau hat das ewige Wort Gottes Fleisch

angenommen. Dieses Kind Jesus ist der Immanuel, was wörtlich heißt:
Gott ist bei uns!

Und so wünsche ich Ihnen in dieser ganz besonderen schweren Zeit, dass
Sie nie den Glauben an Gott verlieren, und denken Sie immer daran: Gott
ist immer bei uns!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen besonders
für die Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2021

Ihr Pfarrer Geistlicher Rat

Stanisław Michał Milczanowski

Stanislaw Milczanowski

Weg in die Freude

Wenn du die Freude suchst,
erwarte sie nicht von anderen Menschen,
gib kein Geld dafür aus
und lass sie dir
nicht aufschwätzen.

Suche sie stattdessen hinter deinem
ganz persönlichen Berg,
der kaum tragbaren Last deines Lebens.
Und während du mutig daran arbeitest
in einem harten und herben Leben,
kommt sie;
sie ist genauso groß
wie du:
deine Freude.



Gottesdienstordnung

8. November 32. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr

Hl. Messe

Felling: 8. November, Hl. Messe um 8 Uhr

Niederfladnitz: 8. November, Hl. Messe um 10 Uhr

15. November 33. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr

Hl. Messe

2. Sammlung: Caritas „Elisabethsammlung“

Felling: 15. November, Hl. Messe um 8 Uhr

Niederfladnitz: 15. November, Hl. Messe um 10 Uhr

22. November Christkönigssonntag

9 Uhr

Hl. Messe

Felling: 22. November, Hl. Messe um 8 Uhr

Niederfladnitz: 22. November, Hl. Messe um 10 Uhr

29. November 1. Adventssonntag

9 Uhr

Hl. Messe, Fam. Einzenberger für + Eltern,
Großeltern und Angehörige

Felling: 29. November, Hl. Messe um 8 Uhr

Niederfladnitz: 29. November, Hl. Messe um 10 Uhr

5. Dezember Samstag – Vorabendmesse für 2. Adventssonntag

17 Uhr

Hl. Messe

Felling: 6. Dezember, Hl. Messe um 10 Uhr

Niederfladnitz: 5. Dezember, Hl. Messe um 16 Uhr (VA Messe)

8. Dezember Maria Empfängnis

10 Uhr

Hl. Messe

Felling: keine Hl. Messe

Niederfladnitz: 8. Dezember, Hl. Messe um 9 Uhr

12. Dezember Samstag – Vorabendmesse für 3. Adventsonntag

17 Uhr Hl. Messe, Familie für + Wilfried Fusser

Felling: 13. Dezember, Hl. Messe um 10 Uhr

Niederfladnitz: 12. Dezember, Hl. Messe um 16 Uhr (VA Messe)

19. Dezember Samstag – Vorabendmesse für 4. Adventsonntag

17 Uhr Hl. Messe

Felling: 20. Dezember, Hl. Messe um 10 Uhr

Niederfladnitz: 19. Dezember, Hl. Messe um 16 Uhr (VA Messe)

24. Dezember Donnerstag – Hl. Abend

15 Uhr Christmette in Hardegg

Hl. Messe, Familie für + Werner und Elisabeth Weitschacher
und Angehörige

Sammlung: für Sternsingeraktion

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann in der Kapelle
Merkersdorf und in der Kirche Hardegg ab 10.30 Uhr
abgeholt werden. Die Kerzen „Friedenslicht aus Bethlehem“
sind wieder um € 1,80 zu erwerben. Weiters gibt es auch
wieder das Friedenslicht groß für Gräber mit 4 Tage-
Brenndauer um € 3,-.

Felling: 24. Dezember, Christmette um 16 Uhr

Niederfladnitz: 24. Dezember, Christmette um 19 Uhr

25. Dezember Mittwoch – Weihnachten

Hochfest der Geburt des Herrn

Keine Hl. Messe

Felling: 25. Dezember, Hl. Messe um 8 Uhr

Niederfladnitz: 25. Dezember, Hl. Messe um 9 Uhr

26. Dezember Donnerstag – Stefanitag

10 Uhr Hl. Messe

Felling und Niederfladnitz: 26. Dezember, keine Hl. Messe

27. Dezember Fest der Hl. Familie

Keine Hl. Messe

Felling: 27. Dezember, Hl. Messe um 10 Uhr

Niederfladnitz: keine Hl. Messe

1. Jänner Freitag – Neujahr, Hochfest der Gottes Mutter Maria

10 Uhr

Hl. Messe, mit Jahresschlussandacht

Felling und Niederfladnitz: keine Hl. Messe

3. Jänner 2. Sonntag nach Weihnachten

8 Uhr

Hl. Messe

2. Sammlung: Missio „Epiphanie Kollekte“

Felling: 2. Jänner, Hl. Messe um 16 Uhr (VA Messe)

Niederfladnitz: 3. Jänner, Hl. Messe um 9 Uhr

6. Jänner Mittwoch – Erscheinung des Herrn

Keine Hl. Messe

Felling: 6. Jänner, Hl. Messe um 8 Uhr

Niederfladnitz: keine Hl. Messe

10. Jänner Taufe des Herrn

8 Uhr

Hl. Messe

Felling: 9. Jänner, Hl. Messe um 16 Uhr (VA Messe)

Niederfladnitz: 10. Jänner, Hl. Messe um 9 Uhr

Alle Termine vorbehaltlich eventueller Änderungen bzw. gesetzlicher Einschränkungen aufgrund der Corona-Virus-Pandemie!

Ergebnisse der Sammlungen

Kath. Aktion – Kirchliche Jugendarbeit € 38,40

Missio – Päpstliche Missionswerke € 38,-



Allen Spendern ein herzliches Danke!

Lektoren

8. November	Silvia Ipp
15. November	Katharina Maurer
22. November	Sonja Ziegler
29. November	Brigitta Nikolowsky
5. Dezember	Margit Frank
8. Dezember	Johannes Schadn
12. Dezember	Brigitte Woletz
19. Dezember	Werner Achtsnit
24. Dezember	Sonja Zielger
26. Dezember	Anna Coufal
1. Jänner	Johann Schadn
3. Jänner	Renate Schleifer
10. Jänner	Silvia Ipp



Wir gratulieren zum Geburtstag



9. November	Susanne DONNERBAUER	50. Geburtstag
14. November	Johann SCHLEIFER	50. Geburtstag
14. November	Friedrich EINZENBERGER	85. Geburtstag
5. Dezember	Erich SPITALER	80. Geburtstag

Gebetsmeinungen des Hl. Vaters

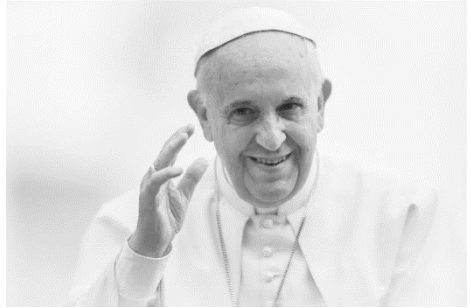


Bild: Mazur Catholicnews

Wir beten mit dem Hl. Vater

für November

Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

für Dezember

Wir beten dafür, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren

Weihnachtsevangelium nach Lukas 2,1-20:

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Gesegnete Weihnachten und
ein erfolgreiches, glückliches und gesundes
neues Jahr 2021
wünscht Ihnen Ihre Redaktion!

IMPRESSUM

Inhaber, Verleger, Herausgeber:

Pfarrgemeinderat Hardegg

Redaktion: Stanislaw Milczanowski, Johann Schadn, Johannes und Stefanie Schadn

Adresse: Hardegg Stadt 1, 2082 Hardegg **E-Mail:** office@pfarre-hardegg.at

Hersteller: Hausdruckerei des Pastoralamtes, Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten

Ausgabe: 6/2020